ÜBERSETZUNG.

KÖNIGREICH BELGIEN.

GUTACHTEN DES STAATSRATES.

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, erste Kammer, der am 8. November 1993 von dem Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung um die Abgabe eines Gutachtens über einen Entwurf eines Erlasses der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft "bezüglich der Bezeichnung der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Unterrichtseinrichtungen" gebeten wurde, hat am 25. November 1993 folgendes Gutachten abgegeben :

Der Text ruft keine Bemerkungen hervor.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

Herrn	: H. COREMANS,	Kammervorsitzender,
Frau	: S. VANDERHAEGEN,	Staatsräte,
Herrn	: M. VAN DAMME,	
den Herren	: G. SCHRANS,	Beisitzer der
	E. WYMEERSCH,	Gesetzgebungsabteilung,
Frau	: A. BECKERS,	Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn J. BAERT, Auditor, vorgelegt. Die Note des Koordinationsbüros wurde von Frau M.-C. CEULE, Erster Referendar, abgefasst und dargelegt.

DER KANZLER, DER VORSITZENDE,

A. BECKERS. H. COREMANS.

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Herrn E. HAESBROUCK, Auditor, übersetzt.

DER HAUPTKANZLER,

D. LANGBEEN.

LV.

L. 22.902/1.

Sehr geehrter Herr Minister,

In Beantwortung Ihres Schreibens (Ref. EX/BG/CH/AKT.E452/23.372), das der Staatsrat am 8. November 1993 erhalten hat, beehre ich mich, Ihnen anbei eine Ausfertigung und zwei Abschriften des Gutachtens des Staatsrates über einen Entwurf eines Erlasses der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft "bezüglich der Bezeichnung der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten Unterrichtseinrichtungen" zukommen zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Der Erste Vorsitzende,

P. TAPIE.

An den Herrn Minister für
Unterricht und Ausbildung, Kultur,
Jugend und wissenschaftliche Forschung
Klötzerbahn 32

4700 - EUPEN.